

Antrag der „Liste der Burgenland Industrie“

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Burgenland am 17.05.2023

Digitalisierung durch Breitbandausbau

Im März und April 2023 war Herr Staatssekretär Florian Tursky zu Gast im Burgenland, um die „Digitale Kompetenzoffensive“ vorzustellen. Es ist ein ausgesprochenes Ziel, dass ein möglichst großer Teil der Bevölkerung über ausreichende „digital skills“ verfügen soll. Digitalisierung ist bzw. wird nur mit entsprechendem infrastrukturellem Ausbau möglich sein. Nach wie vor gibt es Industrieunternehmen, die nicht mit Breitband versorgt sind und sich mit verschiedenen Alternativen aushelfen. Wenn wir bei den weltweiten Fortschritten im Bereich Digitalisierung – um beispielsweise nur die Künstliche Intelligenz (KI) zu nennen – wettbewerbsfähig bleiben oder gar Vorreiter werden wollen, brauchen wir unbedingt eine stabile, sichere Breitbandversorgung.

Es geht darum, auf die Zukunft vorbereitet zu sein!

Die aktuell geschehenden Veränderungsprozesse – Stichworte: Globalisierung, Vernetzung, Digitalisierung – machen die moderne Wirtschaft verwundbarer. Daher ist eine Steigerung der Resilienz unabdingbar!

Auf Infrastruktur muss daher großes Augenmerk gelegt werden. Neben der klassischen Infrastruktur wie z.B. Strominfrastruktur, ist das immer mehr auch die Kommunikationsinfrastruktur. Die Bereitstellung von Rahmenbedingungen für die nachhaltige Entwicklung und den Schutz solcher Infrastruktur unter Berücksichtigung stabiler Eigentumsverhältnisse, um für Betriebe und Industrie langfristige Sicherheit und Stabilität zu gewährleisten, wird immer mehr zur Kernaufgabe der Sicherheitsvorsorge.

Die unterzeichnenden Delegierten stellen somit den Antrag:

Die Wirtschaftskammer Burgenland möge sowohl auf Landes-, als auch auf Bundesebene dafür eintreten, dass der Breitbandausbau konsequent und mit erhöhtem Tempo durchgeführt wird.

Konkret möge:


- Die Breitbandstrategie Burgenland 2030 basierend auf der Breitbandstrategie 2030 des Bundes konsequent weiterverfolgt werden;
- Die Wettbewerbsfähigkeit von burgenländischem Gewerbe, Industrie und Betrieben durch konsequente Weiterentwicklung und Unterstützung des Ausbaus von nachhaltiger, krisensicherer Kommunikationsinfrastruktur gesichert werden;
- Nachhaltig gebaute, passive Infrastruktur in Gebieten mit Marktversagen (geförderter Ausbau) zur Verbesserung der Flächendeckung und damit der Bandbreitenabdeckung für Homeoffice rasch realisiert werden;
- Genehmigungsverfahren zum raschen und unbürokratischen Breitbandausbau vereinfacht werden;
- Breitbandinfrastruktur zur sichereren Anbindung von Verwaltungs- und Bildungseinrichtungen, Gewerbe und Industrie sowie kritischer Infrastruktur aufgebaut werden;
- Burgenländische Betriebe bei der Herstellung gigabitfähiger Anschlüsse durch Mittel aus der BBA 2030 Connectförderung entsprechend informiert werden.



DI Christoph Blum, MBA
Spartenobmann



Manfred Gerger MBA
Spartenobmann-Stv.



KR Jochen Joachims
Spartenobmann-Stv.